

Herrn  
Ing. Ernst SCHNEEBERGER  
Am Frauenberg 24  
8430 Leibnitz

## **B E S C H E I D:**

Gemäß § 6 Abs 1 SDG wird Ihre Eintragung in der Gerichtssachverständigenliste

### **Fachgebiete:**

- 06.50**      **Abfallwirtschaft, Verpackungswirtschaft**  
Nur für: **Baustoffrecycling**  
Nicht für: **Verpackungswirtschaft**
- 06.60**      **Deponiewesen, Altlastensanierung**  
Nur für: **Bodenaushubdeponie, Baurestmassendeponie**  
Nicht für: **Altlastensanierung**
- 72.01**      **Hochbau, Architektur**  
Nur für: **Rückbau und Bauwerksabbruch**
- 72.05**      **Tiefbau**  
Nur für: **Bodenaushub, Abbruch/Rückbau, Baurestmassen, Baustoffrecycling**
- 72.10**      **Straßenbau, Wegebau**  
Nur für: **Bodenaushub, Abbruch/Rückbau, Baurestmassen, Baustoffrecycling**
- 72.78**      **Baustoffe**  
Nur für: **Bodenaushub, Abbruch/Rückbau, Baurestmassen, Baustoffrecycling**

bis **21.09.2027** verlängert.

### **Begründung:**

Das durchgeführte Rezertifizierungsverfahren hat ergeben, dass die Eintragungsvoraussetzungen weiterhin vorliegen (§ 6 Abs 2 iVm §§ 2 Abs 2 und 2a SDG). Dem Verlängerungsantrag konnte daher stattgegeben werden. Für den Beginn der Fünf-Jahres-Frist der verlängerten Eintragung ist (seit Inkrafttreten der Änderungen des SDG durch das Berufsrechts-Änderungsgesetz 2016) auf den Zeitpunkt der Rezertifizierung abzustellen.

### **Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen vier Wochen ab Zustellung Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht erheben. Die Beschwerde ist schriftlich beim Präsidenten des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Graz einzubringen. Sie hat zu enthalten:

1. die Bezeichnung des angefochtenen Bescheids,
2. die Bezeichnung der belangten Behörde (jene Behörde, die den Bescheid erlassen hat),
3. die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
4. das Begehren und
5. die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Für die Erhebung einer Beschwerde sind Eingabengebühren von 30 Euro an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel auf das Konto IBAN: AT83 0100 0000 0550 4109, BIC: BUNDATWW zu überweisen. Bei der Überweisung ist der Name des Beschwerdeführers samt Adresse, die Bezeichnung der bescheiderlassenden Behörde und das Aktenzeichen anzuführen. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg in Urschrift nachzuweisen, der der Eingabe anzuschließen ist (§ 1 Abs 3 BuLVwG-EGebV). Wenn eine Gebühr, die nicht vorschriftsmäßig entrichtet wurde, mit Bescheid festgesetzt wird, so erhöht sie sich um 50 % (§ 9 Abs 1 GebG).

Für den Präsidenten:

Dr. Maria Unterberger

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung

